„Angst um sein Leben“: Prozess nach Polizeieinsatz

von Andreas Milk

Ist der Bergkamener Boris K. (32, Name geändert) im März dieses Jahres auf dem Parkplatz am Haldenweg letztlich ohne triftigen Grund von Polizeibeamten angegangen worden – oder hatten sie völlig zu Recht eine Trunkenheitsfahrt verhindert und wurden dafür von K. attackiert? – Diese Frage hat das Amtsgericht in Kamen zu klären. K. ist wegen Trunkenheit im Verkehr und Widerstandes angeklagt. Beim Prozessauftakt gab es einen Eklat zwischen Verteidiger und Staatsanwalt: K.s Anwalt äußerte Zweifel an der Neutralität des Anklagevertreters. Der solle doch lieber mit seinem Vorgesetzten darüber reden, sich austauschen zu lassen.

Die Anklage geht von folgendem aus: Der betrunkene K. sei mit seinem Motorrad gestürzt. Als die Polizei ihn zu fassen versuchte, habe er einen Fluchtversuch gemacht. Dabei biss er einem Beamten heftig in den Finger; eine Kollegin erlitt Schürfwunden am Arm.

K.s Verteidiger legte dar, was aus seiner Sicht im Prozess bewiesen werden soll: Dass sein Mandant zwar die betreffende Person gewesen sei, das Motorrad aber nicht gefahren, sondern geschoben habe. Dabei sei er gestürzt – nicht der Trunkenheit, sondern örtlicher Gegebenheiten wegen. Die beiden Polizisten hätten ihn am Boden fixiert, durch ihre Knie im Rücken und im Halsbereich von Boris K. – weshalb der „Angst um sein Leben“ bekommen, ja sich sogar eingekotet – und sich eben in seiner Panik mit allen Mitteln gewehrt habe.

Was den Verteidiger nun mit Blick auf den Staatsanwalt so in Rage brachte: Der Staatsanwalt hatte geschildert, was seiner Einschätzung nach drohen könnte, falls K. bei der Notwehr-Version bleibe und kein Geständnis ablege. Und zwar: Haft –

ohne Bewährung. Mit Geständnis käme dagegen eine Bewährungschance in Frage. Das ließ K.s Verteidiger mutmaßen, sein Kollege von der Gegenseite sei voreingenommen und unterstelle von vornherein, dass Polizisten stets korrekt handelten und die Wahrheit sagten.

Im Januar wird weiter verhandelt. Zu dem Fortsetzungstermin soll – auf Antrag des Verteidigers – ein Zeuge bestätigen, dass Boris K. nicht auf dem Motorrad gefahren ist. Diesen Zeugen hatte Boris K. selbst benannt. Und sein Anwalt betonte: Er würde sein Mandat nicht ausüben, wenn er den Eindruck hätte, dass K. jemanden dazu bringen wolle, für ihn zu lügen.

Martin-Luther-Kirchengemeinde: Es gibt viele Möglichkeiten, die Weihnachtsbotschaft zu hören

Um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, die Weihnachtsbotschaft zu hören oder einen Gottesdienst am Heiligabend zu besuchen, hat sich das Presbyterium der Evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde gemäß der Empfehlungen der Landekirche zu verschiedenen Formen entschieden, ihre Gottesdienste auszurichten.

Es wird Gottesdienste in den Kirchen geben, bei denen sich BesucherInnen aufgrund der begrenzten Platzzahl und um den Abstand zur gewährleisten anmelden müssen. Die Anmeldung ist möglich im Zeitraum von Samstag, den 18. bis Mittwoch, den 22.

Dezember über die Veranstaltungsdatenbank der Evangelischen Kirche von Westfalen und telefonisch im Gemeindebüro (Tel.: 02306/83120). Der Link zur Anmeldung wird auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden sein. In den Gottesdiensten und Angeboten, die in den beiden Kirchen stattfinden, gilt die 2G-Regel und die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen. Bei den Outdoor-Gottesdiensten und Angeboten gilt die 3G-Regel und auch das Tragen der Masken auf unserem Gelände.

Zusätzlich versucht die Gemeinde, auch digital eine Möglichkeit zur Verfügung zu stellen, an Gottesdiensten teilzuhaben. „Leider können wir aktuell noch nichts über die Form sagen – ob eine Aufnahme online gestellt wird auf unserem Youtube-Kanal oder ob es eine Streamingübertragung gibt“, erklärt Pfarrerin Sophie Ihne.

Oberaden

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel – outdoor – 3G – Maskenpflicht

16:30 Uhr Weihnachtsmusical – in der Kirche – 2G – Maskenpflicht

18:00 Uhr Christvesper – in der Kirche – 2G – Maskenpflicht

Rünthe

14:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel – outdoor, auf dem Parkplatz des HdM – 3G – Maskenpflicht

16:00 Uhr Weihnachtsmusical – in der Kirche – 2G – Maskenpflicht

Lions Club öffnet das 16. Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 16. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

16. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer
Busemann GmbH	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	1997
Busemann GmbH	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	2553
Busemann GmbH	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	336
Busemann GmbH	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	3087

Busemann GmbH	1 Bussy Überraschungspaket, Wert von 10,00 EUR	565
CSP Fahrzeugaufbereitungszentrum	Warengutschein im Wert von 115,00 EUR	834
CSP Fahrzeugaufbereitungszentrum	Warengutschein im Wert von 115,00 EUR	3592
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3503
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2345
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2882
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2638
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1175
Restaurant Schützenheide	Verzehrgutschein im Wert von 30,00 EUR	1525

Sieben Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus in Bergkamen



Bei der Verlegung der Stolperstein waren auch Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule und des Gymnasiums dabei.

Sieben Stolpersteine gegen das Vergessen hat am Mittwoch der Aktionskünstler Günter Demnig in Bergkamen in den Gehwegen vor den Wohnsitzen bzw. vor dem Geschäftshaus von Verfolgten des Nationalsozialismus verlegt. Dieses Erinnerungsprojekt, das Mitte der 1990er Jahre seinen Anfang nahm, gilt mittlerweile als das weltweit größte dezentrale Mahnmal für die Verfolgten der NS-Diktatur. In über 20 Ländern hat der Künstler mehr als 90.000 Stolpersteine verlegt.



Stolperstein für Max Herrmann an der Werner

Straße. Fotos: Bernd Schäfer privat

In Bergkamen hatte sich eigens ein Arbeitskreis mit engagierten Bürgerinnen und Bürger gebildet, Beteiligt waren auch die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Städt. Gymnasium. Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Monaten die Verfolgungsgeschichte mehrerer Opfer erforscht und dokumentiert. Die Jugendlichen gestalten außerdem einen Teil des Rahmenprogramms am Tag der Verlegung.

Stolpersteine wurden verlegt

- für den früheren Kommunisten August Kühler in der Beverstraße 89. Er wurde von den Nazis verfolgt und war für eineinhalb Jahre in KZ-Haft, die er überlebte. Nach der NS-Diktatur engagierte er sich in der SPD und wurde der letzte Bürgermeister der Altgemeinde Rünthe. Er gehört zu den Gründervätern der heutigen Stadt Bergkamen
- in der Glückaufstraße 6 ein Stolperstein für den Kommunisten Ernst Bronheim. Gleich nach dem Reichstagsbrand verhafteten ihn die Nazis und ermordeten ihn am 15. April 1933 im KZ Brauweiler.
- an der Werner Straße 178 (Höhe JET-Tankstelle) für den Juden Max Hermann, der in der Altgemeinde Overberge wohnte. Er wurde 1938 im KZ Sachsenhausen in Schutzhaft genommen, 1939 zur Zwangsarbeit in Köln verpflichtet und lebte ab 1944 versteckt in Werne-Stockum, wo er die Shoah überstand.
- vor dem Haus Präsidentenstraße 53 der jüdischen Familie Hertz, die 1938 ihr Textilgeschäft an den Kaufmann Kroes aus Werne verkaufen musste und dann unfreiwillig nach Essen verzog. Von dort flüchtete die Familie in die USA und entkam so dem Holocaust. Die Stolpersteine erinnern an die Eheleuten Hermann und Amalie Hertz und an ihre Töchter Grete und Lieselotte. Die Mädchen wurden 1911 und 1922 in Bergkamen geboren.

Die sieben Stolpersteine wurden durch die großzügige Spende folgender Personen/Gruppen finanziert:

Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.
Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Bergkamen
Bürger gegen Rechts e.V.
Die Linke, Ortsverband Kamen/Bergkamen
Eheleute Nüsken, Bergkamen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen
SPD-Ortsverein Rünthe

Verschiebung der Abfuhrtage zu Weihnachten – Montagsbezirke bereits am kommenden Samstag

Die Abfuhrtage für Bioabfall, Papier- und Wertstofftonne verschieben sich, wie bereits im Abfallkalender dargestellt, in der gesamten Weihnachtswoche in allen Bezirken.

Die Abfuhr der Montagsbezirke findet **bereits am Samstag, den 18. Dezember** statt. Die restlichen Bezirke werden alle einen Tag früher als üblich gefahren.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Samstag, 18.12.21	Bezirk A	Bezirk 2	Bezirk 1
Montag, 20.12.21	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Dienstag, 21.12.21	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3
Mittwoch, 22.12.21	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4 + Wertstoffcontainer A
Donnerstag, 23.12.21		Bezirk 10	Bezirk 5

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine Frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2022!

Ökologiestation: Gästehaus wird in Dr. Detlef Timpe-Haus umbenannt



Die Ökologiestation mit dem gelben Gästehaus. Foto: Oliver Nauditt

„Dr. Detlef Timpe-Haus“ – so soll das Gästehaus an der Ökologiestation in Bergkamen künftig heißen, das hat der Kreistag in seiner Dezembersitzung beschlossen. Damit wird das Engagement des im Jahr 2019 verstorbenen langjährigen Umwelt- und Baudezernenten des Kreises Unna angemessen gewürdigt.

Die Begründung: Es war Dr. Detlef Timpe immer ein Anliegen, ein Gästehaus vor Ort zu errichten. Im Wesentlichen ist es seiner Initiative zu verdanken, dass das Haus heute dort steht. Aus Sicht des Kreistags ist es deshalb der zielführendste Schritt, dem langjährigen Geschäftsführer des Umweltzentrums Westfalens, das in der Ökologiestation seine Heimat hat, ein angemessenes Denkmal zu setzen. Der Kreis Unna setzt sich darüber hinaus dafür ein, dass die Stadt Bergkamen die Zuwegung zur Ökologiestation nach Dr. Detlef Timpe benennt.

Andere Ideen verworfen

Zur Diskussion stand, ob der Innenhof seinen Namen tragen sollte. Da aber ein gut sichtbares Zeichen gesetzt werden

sollte, ist auch diese Idee verworfen worden. Das Haupthaus wäre ein guter Träger für eine Namenstafel gewesen – doch das soll in den kommenden Jahren umgebaut werden. Die beste Lösung, dauerhaft und sichtbar an den ehemaligen Macher und Kümmerer zu erinnern, blieb so die Umbenennung des Gästehauses. PK | PKU

Sicherheitslücke in Serversoftware: Online-Zulassung beim Kreis Unna betroffen

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik warnt aktuell mit Warnstufe rot vor einer kritischen Schwachstelle in einer weit verbreiteten Serversoftware. Aufgrund der Sicherheitsgefährdung ist auch die Internetverbindung zum Kraftfahrt-Bundesamt gestört. Das Online-Zulassungsportal des Kreises Unna ist somit für alle internetbasierten Zulassungsvorgänge zurzeit nicht erreichbar.

Eine Auskunft über die Dauer der Störung kann leider nicht getroffen werden. In dringenden Fällen ist es möglich, die Zulassungsstelle Unna oder Lünen persönlich aufzusuchen. PK | PKU

Förderverein des Gymnasiums spendet Obstbäume für den Schulgarten



Obstbaum-Pflanzaktion im Schulgarten des Gymnasiums.

Der Förderverein des Städt. Gymnasiums hat mit einer Spende von 250 Euro Obstbäume für den Schulgarten finanziert.

Bei der Pflanzung von Marillen-, Kirsch-, Pflaumen- und Apfelbäumen legte der Vorsitzende des Fördervereins, Stefan Braune, auch mit Hand an und schlug Baumunterstützungspfosten in den Boden ein. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Und 6. Klassen des SGB, die in den Gartenklassen hautnah mit dabei sind, freuen sich schon auf die erste Ernte.

Die für den Schulgarten und die Gartenklassen zuständigen Lehrerinnen, Anna Feger und Birgit Schatt, stellten Bäckermeister Braune eine Marmelade aus eigener Herstellung in Aussicht, die durchaus in Backprodukte einfließen und damit auch eine Perspektive für eine neue Aktion am SGB „Marmelade aus eigener Produktion“ darstellen könnte?

Krippenfeier für Kinder und Familien am Hl. Abend: Wir warten auf das Christuskind



Die kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen lädt Kinder und ihre Familien am Nachmittag des Heiligen Abend zu

Krippenfeiern in den Kirchen ein. Die Gemeinde möchte Familien die Wartezeit zur Bescherung verkürzen, ihnen aber auch die Weihnachtsbotschaft schenken: „Gott wird Mensch, um menschliche Lebenswege zu begleiten.“ Es ist zwar kein traditionelles Krippenspiel möglich, bei dem Kinder im Altarraum die Geburtsgeschichte Jesu darstellen, aber die Veranstalter hoffen, eine Form gefunden zu haben, die vor allem Familien mit Kindergarten-, Grundschul- und Unterstufenkindern anspricht.

Für den Besuch der Krippenfeiern ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 23. Dezember, 10 Uhr, möglich online über www.katholische-kirche-in-bergkamen.de oder telefonisch im Pfarrbüro unter Tel. 02307/87011 (Mo, Do, Fr 8.30 bis 11.00 Uhr und Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr).

Heiligabend, 24.12.2021

St. Clemens, Rünthe 15.00 Uhr

St. Elisabeth, Mitte 15.00 Uhr

St. Michael, Weddinghofen 15.00 Uhr

St. Barbara, Oberaden 16.00 Uhr (in Verbindung mit einer Hl. Messe!)

Herz Jesu, Rünthe 16.00 Uhr

Es gilt die 3G-Regel, die am Eingang der Kirche kontrolliert wird. Es wird darum gebeten, mögliche Wartezeiten beim Einlass einzukalkulieren.

Lions Club öffnet das 15. Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 15. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

15. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer
Eiscafé San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,00 EUR	3759
Eiscafé San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,00 EUR	2862
Reiselädchen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3979
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2363

IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1520
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	968
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1148
Kreisjägerschaft Unna e.V.	1 Insektenhotel im Wert von 30,00 EUR	706

Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist zu Weihnachten, Silvester und Neujahr

Die kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen lädt zu folgenden Gottesdiensten zu Weihnachten, Silvester und Neujahr ein. Eine Teilnahme ist allerdings nur mit Anmeldung bis Donnerstag, 23. Dezember, 10 Uhr, möglich online über www.katholische-kirche-in-bergkamen.de oder telefonisch im Pfarrbüro unter Tel. 02307/87011 (Mo, Do, Fr 8.30 bis 11.00 Uhr und Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr)

Freitag – 24. Dezember, Heiliger Abend

15.00 Uhr St. Clemens Krippenfeier

15.00 Uhr St. Elisabeth Krippenfeier

15.00 Uhr St. Michael Krippenfeier

16.00 Uhr St. Barbara Christmette mit Krippenfeier

16.00 Uhr Herz Jesu Krippenfeier

18.00 Uhr Herz Jesu Christmette

22.00 Uhr St. Elisabeth Christmette

Samstag – 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr St. Clemens Festhochamt

10.00 Uhr St. Michael Festhochamt

11.30 Uhr St. Elisabeth Festhochamt

15.00 Uhr Herz Jesu Kleine Auszeit zu Weihnachten –
„Besuch der Krippe mit weihnachtlicher Musik“ *

Sonntag – 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

10.00 Uhr St. Barbara Hochamt

10.00 Uhr Herz Jesu Hochamt

11.30 Uhr St. Elisabeth Hochamt

15.00 Uhr Herz Jesu Kleine Auszeit zu Weihnachten –
„Besuch der Krippe mit weihnachtlicher Musik“ *

Freitag – 31. Dezember, Hl. Silvester

9.00 Uhr St. Clemens Hl. Messe *

17.00 Uhr Herz Jesu Hl. Messe zum Jahresabschluss

18.30 Uhr St. Michael Hl. Messe zum Jahresabschluss

Samstag – 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

15.00 Uhr Herz Jesu Kleine Auszeit zu Neujahr –
„Besuch der Krippe mit Musik*

17.00 Uhr St. Elisabeth Hochamt zu Neujahr

(hier ist keine Anmeldung notwendig!)*

Für die Wochenend– und Feiertagsmessen gilt die **3G-Regel**, die am Eingang der Kirche kontrolliert wird. Es wird darum gebeten, mögliche Wartezeiten beim Einlass einzukalkulieren. Eventuell notwendige Änderungen werden auf unserer Website www.katholische-kirche-in-bergkamen.de und über die Presse bekanntgegeben.